

Nachhaltigkeitsstudie zum EU-Chile Handelsabkommen: Öffentliche Umfrage

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

A Einführung

Über die Modernisierung des EU-Chile Handelsabkommens

Im Jahr 2003 war Chile das erste südamerikanisches Land, welches ein Handelsabkommen mit der EU hatte (als Teil des Assoziierungsabkommens). Seitdem hat sich die Weltwirtschaft grundlegend verändert, ebenso wie Handelsabkommen umfassender und tiefer geworden sind. Daher haben Chile und die EU beschlossen, das bestehende Abkommen zu modernisieren. Die Verhandlungen über die Modernisierung haben im November 2017 begonnen und laufen derzeit. Einzelheiten zu den Verhandlungen, einschließlich der behandelten Themen und Textvorschläge, sind bei der [Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission](#) (in englischer Sprache) und der [Regierung Chiles](#) (in Spanisch mit Textvorschlägen in englischer Sprache) erhältlich.

Über Nachhaltigkeitsstudien (Sustainability Impact Assessments, SIAs)

SIAs analysieren die potenziellen wirtschaftlichen, sozialen, menschenrechtlichen und ökologischen Auswirkungen von Handelsabkommen, die von der Europäischen Union (EU) ausgehandelt werden. Sie basieren auf einer gründlichen Analyse der erwarteten Veränderungen, die das Handelsabkommen in der EU, dem Partnerland und bestimmten anderen Ländern verursacht. Ebenso wichtig sind umfassende Konsultationen mit Interessengruppen in der EU und im Partnerland. Die Ergebnisse und Empfehlungen der SIA fließen in die Verhandlungen ein und helfen den Verhandlungsführern, die entsprechenden politischen Entscheidungen zu optimieren.

Die Studie zur Unterstützung der Modernisierung der Handelssäule des bestehenden Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Chile wird von BKP Development umgesetzt, einer in Deutschland ansässigen Wirtschaftsforschungs- und Beratungsfirma, in Zusammenarbeit mit Vincular, dem Zentrum für soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung an der Katholischen Universität von Valparaíso in Chile. Weitere Informationen zur SIA sind auf einer [speziellen Website](#) verfügbar.

Über den Handel zwischen Chile und der EU

Mit einem Anteil von 14% an Chiles Handel (2017) ist die EU Chiles drittgrößter Handelspartner nach China und den USA. Umgekehrt liegt der Anteil Chiles am Handel der EU bei 0,5%. Der Warenverkehr zwischen Chile und der EU belief sich 2017 auf 17 Mrd. EUR (8,2 Mrd. EUR EU-Importe und 8,8 Mrd. EUR EU-Exporte), wobei die wichtigsten Exporte der EU nach Chile Maschinen und Transportausrüstung waren (52% aller EU-Exporte nach Chile im Jahr 2017), gefolgt von Industriegütern (22%) und chemischen Erzeugnissen (15%). Chiles Hauptexportgüter in die EU sind Nahrungsmittel und lebende Tiere (33%), Rohstoffe (32%, hauptsächlich Kupfer) und Fertigwaren (23%). Darüber hinaus belief sich der bilaterale Dienstleistungshandel im Jahr 2016 auf 5,5 Mrd. EUR (3,7 Mrd. EUR EU-Exporte und 1,8 Mrd. EUR EU-Einfuhren). Schließlich ist die EU der wichtigste Investor in Chile: Die gesamten EU-

Direktinvestitionen in Chile beliefen sich 2016 auf 47,2 Mrd. EUR.

Über diese Umfrage

Alle Bürger, Organisationen und öffentlichen Stellen, unabhängig davon, wo sie sich befinden, können an dieser Umfrage teilnehmen.

Wir würden gerne von Ihnen hören, was Sie über die Modernisierung des Handelsabkommens zwischen Chile und der EU denken. Was sind die positiven und negativen Aspekte, die Sie von der Modernisierung erwarten? Welche Themen sind besonders wichtig? Lassen Sie es uns wissen!

Der Fragebogen ist in Englisch, Spanisch, Französisch und Deutsch verfügbar. Das Ausfüllen sollte nicht länger als 20 Minuten dauern. Wenn Sie weitere Informationen hinzufügen möchten (z. B. ein Positionspapier), können Sie dies am Ende dieses Fragebogens tun.

Die Umfrage läuft bis zum 31. Oktober 2018.

* A.1 Bitte geben Sie für die Beantwortung dieses Fragebogens Ihre Präferenz an:

- Ich stimme der Veröffentlichung aller Informationen in meinem Beitrag ganz oder teilweise zu, **einschließlich meines Namens oder des Namens meiner Organisation**. Ich erkläre, dass nichts in meiner Antwort rechtswidrig ist oder die Rechte von Dritten in einer Weise verletzen würde, die die Veröffentlichung verhindern würde.
- Ich stimme der Veröffentlichung von Informationen in meinem Beitrag ganz oder teilweise zu (dies kann Zitate oder Meinungen enthalten, die ich ausdrücke), sofern dies **anonym** geschieht. Ich erkläre, dass nichts in meiner Antwort rechtswidrig ist oder die Rechte von Dritten in einer Weise verletzen würde, die die Veröffentlichung verhindern würde. (Bei dieser Option sollten Sie keine Daten oder Informationen in den Fragebogen aufnehmen, die es ermöglichen würden, Sie oder Ihre Organisation zu identifizieren.)

Bitte beachten Sie, dass unabhängig von der gewählten Option für Ihren Beitrag ein Antrag auf Zugang zu Dokumenten gemäß der EU-Verordnung 1049/2001 über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission gestellt werden kann. In solchen Fällen wird der Antrag anhand der in der Verordnung festgelegten Bedingungen und im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften geprüft.

B Über Sie

B.1 Bitte wählen Sie, in welcher Eigenschaft Sie an dieser Umfrage teilnehmen

- Als Einzelperson
- Als Vertreter einer Organisation

B.2 In welchem Land sind Sie ansässig?

- Chile
- EU - Österreich
- EU - Belgien
- EU - Bulgarien
- EU - Kroatien
- EU - Zypern

- EU - Tschechische Republik
- EU - Dänemark
- EU - Estland
- EU - Finnland
- EU - Frankreich
- EU - Deutschland
- EU - Griechenland
- EU - Ungarn
- EU - Irland
- EU - Italien
- EU - Lettland
- EU - Litauen
- EU - Luxemburg
- EU - Malta
- EU - Niederlande
- EU - Polen
- EU - Portugal
- EU - Rumänien
- EU - Slowakei
- EU - Slowenien
- EU - Spanien
- EU - Schweden
- EU - Vereinigtes Königreich
- Afghanistan
- Albania
- Algeria
- Andorra
- Angola
- Antigua and Barbuda
- Argentina
- Armenia
- Australia
- Azerbaijan
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesh
- Barbados
- Belarus
- Belize
- Benin
- Bhutan
- Bolivia
- Bosnia and Herzegovina
- Botswana
- Brazil
- Brunei Darussalam

- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Cambodia
- Cameroon
- Canada
- Central African Republic
- Chad
- China
- Colombia
- Comoros
- Congo
- Costa Rica
- Cuba
- Côte D'Ivoire
- Democratic Republic of the Congo
- Djibouti
- Dominica
- Dominican Republic
- Ecuador
- Egypt
- El Salvador
- Equatorial Guinea
- Eritrea
- Ethiopia
- Fiji
- Gabon
- Gambia
- Georgia
- Ghana
- Grenada
- Guatemala
- Guinea
- Guinea Bissau
- Guyana
- Haiti
- Honduras
- Iceland
- India
- Indonesia
- Iran
- Iraq
- Israel
- Jamaica
- Japan
- Jordan

- Kazakhstan
- Kenya
- Kiribati
- Kuwait
- Kyrgyzstan
- Laos
- Lebanon
- Lesotho
- Liberia
- Libya
- Liechtenstein
- Madagascar
- Malawi
- Malaysia
- Maldives
- Mali
- Marshall Islands
- Mauritania
- Mauritius
- Mexico
- Micronesia
- Monaco
- Mongolia
- Montenegro
- Morocco
- Mozambique
- Myanmar
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- New Zealand
- Nicaragua
- Niger
- Nigeria
- North Korea
- Norway
- Oman
- Pakistan
- Palau
- Panama
- Papua New Guinea
- Paraguay
- Peru
- Philippines
- Qatar
- Republic of Moldova

- Russian Federation
- Rwanda
- Saint Kitts and Nevis
- Saint Lucia
- Saint Vincent and the Grenadines
- Samoa
- San Marino
- Sao Tome and Principe
- Saudi Arabia
- Senegal
- Serbia
- Seychelles
- Sierra Leone
- Singapore
- Solomon Islands
- Somalia
- South Africa
- South Korea
- South Sudan
- Sri Lanka
- Sudan
- Suriname
- Swaziland
- Switzerland
- Syrian Arab Republic
- Tajikistan
- Tanzania
- Thailand
- The former Yugoslav Republic of Macedonia
- Timor-Leste
- Togo
- Tonga
- Trinidad and Tobago
- Tunisia
- Turkey
- Turkmenistan
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- United Arab Emirates
- United States of America
- Uruguay
- Uzbekistan
- Vanuatu
- Venezuela
- Viet Nam

- Yemen
- Zambia
- Zimbabwe

B.3 Wie ist Ihr Name?

B.4 Welches Geschlecht haben Sie?

- Weiblich
- Männlich
- Keine Angabe

B.5 Wie lautet Ihre Email-Adresse?

B.6 In welchem Land ist die Organisation ansässig?

- Chile
- EU - Österreich
- EU - Belgien
- EU - Bulgarien
- EU - Kroatien
- EU - Zypern
- EU - Tschechische Republik
- EU - Dänemark
- EU - Estland
- EU - Finnland
- EU - Frankreich
- EU - Deutschland
- EU - Griechenland
- EU - Ungarn
- EU - Irland
- EU - Italien
- EU - Lettland
- EU - Litauen
- EU - Luxemburg
- EU - Malta
- EU - Niederlande
- EU - Polen
- EU - Portugal
- EU - Rumänien
- EU - Slowakei
- EU - Slowenien
- EU - Spanien
- EU - Schweden

- EU - Vereingtes Königreich
- Afghanistan
- Albania
- Algeria
- Andorra
- Angola
- Antigua and Barbuda
- Argentina
- Armenia
- Australia
- Azerbaijan
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesh
- Barbados
- Belarus
- Belize
- Benin
- Bhutan
- Bolivia
- Bosnia and Herzegovina
- Botswana
- Brazil
- Brunei Darussalam
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Cambodia
- Cameroon
- Canada
- Central African Republic
- Chad
- China
- Colombia
- Comoros
- Congo
- Costa Rica
- Cuba
- Côte D'Ivoire
- Democratic Republic of the Congo
- Djibouti
- Dominica
- Dominican Republic
- Ecuador
- Egypt
- El Salvador

- Equatorial Guinea
- Eritrea
- Ethiopia
- Fiji
- Gabon
- Gambia
- Georgia
- Ghana
- Grenada
- Guatemala
- Guinea
- Guinea Bissau
- Guyana
- Haiti
- Honduras
- Iceland
- India
- Indonesia
- Iran
- Iraq
- Israel
- Jamaica
- Japan
- Jordan
- Kazakhstan
- Kenya
- Kiribati
- Kuwait
- Kyrgyzstan
- Laos
- Lebanon
- Lesotho
- Liberia
- Libya
- Liechtenstein
- Madagascar
- Malawi
- Malaysia
- Maldives
- Mali
- Marshall Islands
- Mauritania
- Mauritius
- Mexico
- Micronesia
- Monaco

- Mongolia
- Montenegro
- Morocco
- Mozambique
- Myanmar
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- New Zealand
- Nicaragua
- Niger
- Nigeria
- North Korea
- Norway
- Oman
- Pakistan
- Palau
- Panama
- Papua New Guinea
- Paraguay
- Peru
- Philippines
- Qatar
- Republic of Moldova
- Russian Federation
- Rwanda
- Saint Kitts and Nevis
- Saint Lucia
- Saint Vincent and the Grenadines
- Samoa
- San Marino
- Sao Tome and Principe
- Saudi Arabia
- Senegal
- Serbia
- Seychelles
- Sierra Leone
- Singapore
- Solomon Islands
- Somalia
- South Africa
- South Korea
- South Sudan
- Sri Lanka
- Sudan
- Suriname

- Swaziland
- Switzerland
- Syrian Arab Republic
- Tajikistan
- Tanzania
- Thailand
- The former Yugoslav Republic of Macedonia
- Timor-Leste
- Togo
- Tonga
- Trinidad and Tobago
- Tunisia
- Turkey
- Turkmenistan
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- United Arab Emirates
- United States of America
- Uruguay
- Uzbekistan
- Vanuatu
- Venezuela
- Viet Nam
- Yemen
- Zambia
- Zimbabwe

B.7 Wie würden Sie Ihre Organisation klassifizieren?

- Wirtschaftsverband
- Unternehmen
- Regierung oder öffentliche Einrichtung
- Nichtregierungsorganisation/Zivilgesellschaft
- Universität/Forschungsinstitut/Think Tank
- Sozialpartner (Gewerkschaft oder Arbeitgeberverband)

B.8 Bitte geben Sie den Namen Ihrer Organisation an

B.9 Ist Ihre Organisation eine von Frauen geleitete Organisation (ist eine Frau verantwortlich für Ihre Organisation und/oder sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder Frauen)?

- Ja
- Nein

B.10 Bitte geben Sie den Namen der Kontaktperson für uns in Ihrer Organisation an

B.11 Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse der Kontaktperson Ihrer Organisation an

B.12 Wählen Sie aus den folgenden Optionen diejenige aus, die den Interessenbereich Ihrer Organisation am besten beschreibt:

- Wirtschaft (landwirtschaftliche Produktion, Herstellung, Dienstleistungen und Investitionen usw.)
- Soziales (Beschäftigungsniveau, Arbeitsplatzqualität, Arbeitsstandards, Armut, Ungleichheit, Informalität usw.)
- Umwelt (Treibhausgasemissionen, Abfallwirtschaft, Wasserqualität, Biodiversität, Landnutzung usw.)
- Menschenrechte

C Ihre Wissen über das Abkommen und die Verhandlungen

C.1 Wussten Sie, dass die EU und Chile seit 2003 ein Handelsabkommen haben?

- Ja, und ich habe es genutzt (z. B. unter ihm gehandelt)/weiß, worum es geht
- Ja, aber ich kenne keine Details darüber
- Nein

C.2 Wussten Sie, dass die EU und Chile derzeit über die Modernisierung dieses Handelsabkommens verhandeln?

- Ja, und ich verfolge die Verhandlungen/weiß, was die Verhandlungsthemen sind
- Ja, aber ich bin mir nicht sicher über die Details/Schlüsselthemen der Verhandlungen
- Nein

D Ihre Ansichten zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des modernisierten Abkommens

D.1 Wie wird sich das modernisierte Handelsabkommen auf die Volkswirtschaften Chiles und der EU auswirken? [Bitte beachten Sie, dass die folgenden Aussagen alle positiv formuliert sind. Das entspricht nicht unbedingt den Ansichten des Studienteams, aber auf diese Weise können Sie angeben, ob Sie zustimmen oder nicht, und wie stark Sie mit der Aussage übereinstimmen (oder nicht)]

	Ich stimme gar nicht zu	Ich stimme eher nicht zu	Es wird keinen Effekt geben	Ich stimme eher zu	Ich stimme voll und ganz zu	Ich weiß es nicht
Warenexporte aus Chile in die EU werden steigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Dienstleistungsexporte aus Chile in die EU werden steigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Warenexporte aus der EU nach Chile werden steigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstleistungsexporte aus der EU nach Chile werden steigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die chilenische Wirtschaft wird gestärkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die EU-Wirtschaft wird gestärkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chilenische Investitionen in der EU werden zunehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EU-Investitionen in Chile werden zunehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chilenische Unternehmen werden sich besser um öffentliche Aufträge in der EU bewerben können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EU-Unternehmen werden sich besser um öffentliche Aufträge in Chile bewerben können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleine und mittlere Unternehmen in Chile werden profitieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleine und mittlere Unternehmen in der EU werden profitieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Verbraucher in Chile werden profitieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Verbraucher in der EU werden profitieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Rechte des geistigen Eigentums (einschließlich geografischer Angaben) werden besser geschützt. [Anm.: Eine geografische Angabe ist ein Unterscheidungsmerkmal, das dazu dient, ein Land, Region oder einen als Ursprung eines Erzeugnisses zu kennzeichnen, wobei dessen Qualität, Reputation oder andere Merkmale mit der geografischen Herkunft zusammenhängen]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Regierungsführung wird sich verbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Korruption wird sich verringern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anderes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

D.2 Welche "anderen" Effekte sehen Sie?

D.3 Nennen Sie maximal drei Wirtschaftszweige (diese könnten **weit**, wie Landwirtschaft, Bergbau, Tourismus usw., oder **eng** gefasst sein, wie Milchprodukte, erneuerbare Energie usw.), die Ihrer Meinung nach stark von der Modernisierung des Handelsabkommens beeinflusst sein werden.

	Name des Sektors	Negative oder positive Wirkung des Abkommens?	Warum denken Sie, dass der Sektor betroffen sein wird?
Sektor 1			
Sektor 2			
Sektor 3			

E Ihre Ansichten zu den sozialen Auswirkungen des modernisierten Abkommens

E.1 Im Folgenden listen wir einige sozioökonomische Themen auf. Wie werden Ihrer Ansicht nach diese Themen durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile **in Chile** beeinflusst?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß nicht
Beschäftigungsniveau im Allgemeinen und in einzelnen Sektoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Löhne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichstellung der Geschlechter (z. B. Einkommen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität der Arbeit (z. B. Arbeitszeit, Art und Dauer des Vertrags, Arbeitsunfälle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwangsarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründung und Arbeit von Gewerkschaften, Schutz der Arbeitnehmerrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übergang von informeller zu formeller Beschäftigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderte Menschen und andere gefährdete Gruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte und Schutz von Wanderarbeitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Armut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommensungleichheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermögensungleichheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Situation von Verbrauchern (einschließlich Preise, Auswahl und Verfügbarkeit, Qualität oder Sicherheit von Waren oder Dienstleistungen für Verbraucher, Bereitstellung von Verbraucherinformationen und Schutz der Verbraucherrechte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliche Ausbildung (einschließlich "on the job")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sozialleistungen (z. B. Renten, andere Leistungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Gesundheitsversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

E.2 Welche "anderen" Themen in Chile werden Ihrer Ansicht nach von dem modernisierten Handelsabkommen betroffen, und wie?

E.3 Und wie werden Ihrer Ansicht nach sozioökonomische Fragen **in der EU** durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile beeinflusst?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß nicht
Beschäftigungsniveau im Allgemeinen und in einzelnen Sektoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Löhne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleichstellung der Geschlechter (z. B. Einkommen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität der Arbeit (z. B. Arbeitszeit, Art und Dauer des Vertrags, Arbeitsunfälle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwangsarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründung und Arbeit von Gewerkschaften, Schutz der Arbeitnehmerrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übergang von informeller zu formeller Beschäftigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behinderte Menschen und andere gefährdete Gruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte und Schutz von Wanderarbeitern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Armut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommensungleichheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermögensungleichheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Situation von Verbrauchern (einschließlich Preise, Auswahl und Verfügbarkeit, Qualität oder Sicherheit von Waren oder Dienstleistungen für Verbraucher, Bereitstellung von Verbraucherinformationen und Schutz der Verbraucherrechte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliche Ausbildung (einschließlich "on the job")	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialleistungen (z. B. Renten, andere Leistungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Bildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Gesundheitsversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

E.4 Welche "anderen" Themen in der EU werden Ihrer Ansicht nach von dem modernisierten Handelsabkommen betroffen, und wie?

E.5 Welche drei Wirtschaftszweige werden Ihrer Ansicht nach am stärksten von der Modernisierung des Handelsabkommens beeinflusst werden? (Sektoren könnten **weit**, wie Landwirtschaft, Bergbau, Tourismus usw., oder **eng** gefasst sein, wie Milchprodukte, erneuerbare Energie usw.)

	In Chile	Positiver oder negativer Effekt	In der EU	Positiver oder negativer Effekt
Sektor 1				
Sektor 2				
Sektor 3				

E.6 Welche werden Ihrer Meinung nach die drei sozialen Gruppen sein, die am meisten von dem modernisierten Handelsabkommen zwischen Chile und der EU betroffen sind? (NB: soziale Gruppen könnten **weit** gefasst sein, wie Frauen, Jugendliche, Verbraucher usw., oder **eng**, wie informelle Arbeitnehmer in ländlichen Gebieten usw.)

	In Chile	Positiver oder negativer Effekt	In der EU	Positiver oder negativer Effekt
Gruppe 1				
Gruppe 2				
Gruppe 3				

F Ihre Ansichten zu den Auswirkungen des modernisierten Abkommens auf die Menschenrechte

F.1 Denken Sie, dass das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile den Schutz der Menschenrechte in der EU oder in Chile beeinflussen könnte?

- Ja, in Chile
- Ja, in der EU
- Ja, in der EU und in Chile
- Nein

F.2 Wie wird Ihrer Meinung nach das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile den Schutz der Menschenrechte **in Chile** insgesamt beeinflussen?

- Positiv
- Negativ

F.3 Bitte erläutern Sie warum

F.4 Wie wird sich das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile Ihrer Ansicht nach auf den Schutz der Menschenrechte **in der EU** auswirken?

- Positiv
- Negativ

F.5 Bitte erläutern Sie warum

F.6 Im Folgenden listen wir eine Reihe von Menschenrechten auf. Wie denken Sie, dass diese durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile **in Chile** beeinflusst werden?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß es nicht
Recht auf Arbeit (Art. 6 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf gerechte und günstigen Arbeitsbedingungen (Art. 7 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Gründung von Gewerkschaften (Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streikrecht (Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung (Art. 9 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf einen angemessenen Lebensstandard (Art. 11 ICESCR) [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung (Art. 11 ICESCR, CESCR General Comment No. 12), Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen (siehe Art. 11 ICESCR)]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf den höchsten erreichbaren Standard körperlicher und geistiger Gesundheit (Art. 12 ICESCR) [einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen (CESCR General Comment No. 15)]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Bildung (Art. 14 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben (Art. 15 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Privatsphäre (Art. 12 UDHR, Art. 17 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Eigentum (Art. 17 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Schutz geistigen Eigentums (Art. 15 ICESCR, Art. 27 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Information (Art. 19 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten (Art. 25 IPBPR, Art. 21 UDHR, Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen (Art. 25 IPBPR, CCPR General Comment No.25)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit (Art. 21 IPBPR, Art. 22 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte von Menschen mit Behinderungen (Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und das Fakultativprotokoll)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LGBTI-Rechte (Art. 2 ICESCR, Art. 2 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte indigener Völker (Artikel 27 IPBPR, ILO-Übereinkommen Nr. 169, HRC General Comment Nr.23, CESCR General Comment No.21)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Frauenrechte (Art. 2 und 3 IPbpR, Art. 2 und 3 ICESCR, Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderrechte (Art. 25 und 26 UDHR, Art. 10 und 12 ICESCR, Art. 23 und 24 ICCPR, ILO Konventionen Nr. 138 und Nr. 182, Übereinkommen über die Rechte der Kinder und seine optionalen Protokolle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

F.7 Welche "anderen" Menschenrechte könnten Ihrer Ansicht nach vom modernisierten Abkommen in Chile beeinflusst werden? Nennen Sie so viele, wie Sie möchten

F.8 Im Folgenden listen wir eine Reihe von Menschenrechten auf. Wie denken Sie, dass diese durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile **in der EU** beeinflusst werden?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß es nicht
Recht auf Arbeit (Art. 6 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf gerechte und günstigen Arbeitsbedingungen (Art. 7 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Gründung von Gewerkschaften (Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streikrecht (Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung (Art. 9 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf einen angemessenen Lebensstandard (Art. 11 ICESCR) [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung (Art. 11 ICESCR, CESCR General Comment No. 12), Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen (siehe Art. 11 ICESCR)]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf den höchsten erreichbaren Standard körperlicher und geistiger Gesundheit (Art. 12 ICESCR) [einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen (CESCR General Comment No. 15)]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Recht auf Bildung (Art. 14 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben (Art. 15 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Privatsphäre (Art. 12 UDHR, Art. 17 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Eigentum (Art. 17 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Schutz geistigen Eigentums (Art. 15 ICESCR, Art. 27 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Information (Art. 19 UDHR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten (Art. 25 IPBPR, Art. 21 UDHR, Art. 8 ICESCR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen (Art. 25 IPBPR, CCPR General Comment No.25)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit (Art. 21 IPBPR, Art. 22 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte von Menschen mit Behinderungen (Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und das Fakultativprotokoll)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LGBTI-Rechte (Art. 2 ICESCR, Art. 2 ICCPR)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechte indigener Völker (Artikel 27 IPBPR, ILO-Übereinkommen Nr. 169, HRC General Comment Nr.23, CDESCR General Comment No.21)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frauenrechte (Art. 2 und 3 IPbPR, Art. 2 und 3 ICESCR, Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderrechte (Art. 25 und 26 UDHR, Art. 10 und 12 ICESCR, Art. 23 und 24 ICCPR, ILO Konventionen Nr. 138 und Nr. 182, Übereinkommen über die Rechte der Kinder und seine optionalen Protokolle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

F.9 Welche "anderen" Menschenrechte könnten Ihrer Ansicht nach vom modernisierten Abkommen in der EU beeinflusst werden? Nennen Sie so viele, wie Sie möchten

F.10 Welche der unten aufgeführten Menschenrechte werden Ihrer Ansicht nach **in Chile** am stärksten von der Modernisierung des Handelsabkommens beeinflusst? [Maximal 3]

Am stärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung
- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information
- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.11

Am zweitstärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung
- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information

- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.12

Am drittstärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung
- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information
- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.13 Welche der unten aufgeführten Menschenrechte werden Ihrer Ansicht nach **in der EU** am stärksten von der Modernisierung des Handelsabkommens beeinflusst? [Maximal 3]

Am stärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung

- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information
- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.14

Am zweitstärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung
- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information
- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.15

Am drittstärksten beeinflusst:

- Recht auf Arbeit
- Recht auf gerechte und günstige Arbeitsbedingungen
- Recht auf Bildung von Gewerkschaften
- Streikrecht
- Recht auf soziale Sicherheit, einschließlich Sozialversicherung
- Recht auf einen angemessenen Lebensstandard [einschließlich solcher Rechte wie das Recht auf Nahrung, Kleidung und Wohnen und kontinuierliche Verbesserung der Lebensbedingungen]
- Recht auf den höchsten erreichbaren Standard der körperlichen und geistigen Gesundheit [Einschließlich Recht auf Wasser und sanitäre Einrichtungen]
- Recht auf Bildung
- Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben
- Recht auf Privatsphäre
- Recht auf Eigentum
- Recht auf Schutz des geistigen Eigentums
- Recht auf Information
- Recht auf Beteiligung an öffentlichen Angelegenheiten
- Recht auf gleichen Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen
- Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- Rechte von Menschen mit Behinderungen
- LGBTI-Rechte
- Rechte indigener Völker
- Frauenrechte
- Kinderrechte
- Andere

F.16 Bitte erläutern Sie Ihre Wahl

G Ihre Ansichten zu den Umweltauswirkungen des modernisierten Abkommens

G.1 Glauben Sie, dass das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile Auswirkungen auf die Umwelt haben wird?

- Ja, in Chile
- Ja, in der EU
- Ja, in der EU und in Chile
- Nein

G.2 Im Folgenden listen wir eine Reihe von Umweltfaktoren auf. Wie denken Sie, dass diese durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile **in Chile** beeinflusst werden?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß es nicht
Treibhausgasemissionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transport und Nutzung von Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biodiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserqualität und Ressourcen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfall und Abfallmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökosystemleistungen und Schutzgebiete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung von erneuerbaren Energien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Waldressourcen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

G.3 Welche "anderen" Umweltfaktoren werden Ihrer Meinung nach in Chile beeinflusst?

G.4 Im Folgenden listen wir eine Reihe von Umweltfaktoren auf. Wie denken Sie, dass diese durch das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile **in der EU** beeinflusst werden?

	Sehr negativ	Eher negativ	Gar nicht	Eher positiv	Sehr positiv	Ich weiß es nicht
Treibhausgasemissionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transport und Nutzung von Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biodiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserqualität und Ressourcen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfall und Abfallmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ökosystemleistungen und Schutzgebiete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung von erneuerbaren Energien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Walddressourcen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

G.5 Welche "anderen" Umweltfaktoren werden Ihrer Meinung nach in der EU beeinflusst?

G.6 Welche der folgenden Umweltfaktoren werden Ihrer Ansicht nach **in Chile** am stärksten von der Modernisierung des Handelsabkommens zwischen der EU und Chile beeinflusst? [Maximal 3]

Am stärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen
- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität
- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Walddressourcen)
- Andere

G.7

Am zweitstärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen
- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität
- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Walddressourcen)
- Andere

G.8

Am drittstärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen

- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität
- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Waldressourcen)
- Andere

G.9 Welche der folgenden Umweltfaktoren werden Ihrer Ansicht nach **in der EU** am stärksten von der Modernisierung des Handelsabkommens zwischen der EU und Chile beeinflusst? [Maximal 3]

Am stärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen
- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität
- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Waldressourcen)
- Andere

G.10

Am zweitstärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen
- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität
- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Waldressourcen)
- Andere

G.11

Am drittstärksten beeinflusst:

- Treibhausgasemissionen
- Transport und Nutzung von Energie
- Luftqualität

- Landnutzung (einschließlich Boden, Vieh, Düngemittel)
- Biodiversität
- Wasserqualität und Ressourcen
- Abfall und Abfallmanagement
- Ökosystemleistungen und Schutzgebiete
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Nutzung natürlicher Ressourcen (einschließlich Fischerei und Waldressourcen)
- Andere

H Ihre Ansichten zu Verhandlungsthemen

H.1 Welche der folgenden Punkte sollten bei den Verhandlungen für das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile berücksichtigt werden?

	Hohe Priorität	Niedrige Priorität	Es muss nicht verhandelt werden	Ich weiß es nicht
Abschaffung derzeit noch erhobener Zölle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streichung von Zollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weniger strenge und/oder einfachere Ursprungsregeln, insbesondere für KMU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstärkter Mechanismus zur Streitbeilegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung des Zugangs zu öffentlichen Aufträgen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserter Schutz der Rechte an geistigem Eigentum (einschließlich geografischer Angaben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Liberalisierung des Handels mit Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Liberalisierung der bilateralen Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regeln für digitalen Handel und E-Commerce	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung und Bestechung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wettbewerbsregeln/wettbewerbswidrige Praktiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regeln für staatliche Beihilfen/Subventionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkere Regeln für Arbeits- und Sozialstandards	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkere Regeln für den Umweltschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung des Zugangs zu Energie und Rohstoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Andere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
--------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

H.2 Welche anderen Themen sollten in den Verhandlungen behandelt werden? Nennen Sie so viele, wie Sie für wichtig halten

H.3 Was sollten Ihrer Ansicht nach bei den Verhandlungen über das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile die wichtigsten Themen sein?

I Abschließende Fragen und Kommentare

I.1 Zusammengefasst, wie wird sich Ihrer Meinung nach das modernisierte Handelsabkommen zwischen der EU und Chile auswirken?

	Sehr günstig /sehr positiv	Günstig /positiv	Kein Effekt	Nachteilig /negativ	Sehr nachteilig /sehr negativ	Ich weiß es nicht
Auf Chile	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf die EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

I.2 Was ist Ihre größte Angst, wenn Sie an die Modernisierung des Handelsabkommens zwischen der EU und Chile denken?

I.3 Was ist Ihre größte Hoffnung, wenn Sie an die Modernisierung des Handelsabkommens denken?

I.4 Gibt es noch weitere Kommentare, die Sie gerne machen würden?

I.5 Wenn Sie Dokumente wie Positionspapiere über die Handelsbeziehungen zwischen der EU und Chile hochladen möchten, tun Sie dies bitte hier

Die maximale Dateigröße beträgt 1 MB